

1921-01-03

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

TRANSSKRPTION

Blasewitz 3. 1. 21

Liebe Frau Nielsen,

Ihre freundliche ausführliche Zeilen haben mich in mehrfacher Hinsicht ganz besonders erfreut. Infolge irgend einer Zufalls hatte ich nicht gewußt, ob Ihnen die Nachricht von dem Tod meiner armen Frau zugekommen sei, und zunächst abgewartet, wie sich das lösen würde. Und nun widmen Sie ihr aus Ihrem menschlich-künstlerischen Empfinden so warme Worte des Verständnisses, wie ich es gerade bei Ihnen besonders erwartet hatte. Das wird auch meinen Töchtern u. meinem Sohn wohl tun, denen ich Ihren Brief mitteile. Lassen Sie mich Ihnen durch Übersendung des kurzen Berichtes über ihren Tod danken, der Ihnen zeigen wird, wie ganz unerwartet uns dieser Schlag betroffen hat.

Weiterhin war ich in unsrer revolutionirten Zeit über das Schicksal Ihres Reiterbildes besorgt; da Sie den Mut nicht verlieren, hoffe und wünsche auch ich Ihnen das beste. //

Ebba hatte zur Beerdigung nicht herkommen können, da sie seit dem Mai mit den 3 Töchtern meines Sohnes auf der Insel Föhr (Südstrand) war, wo von [sie] erst in diesem Mai zurückkehren wird, nachdem der Aufenthalt gut kräftigend gewirkt hat. Willy ist augenblicklich zu den Feiertagen bei Ihnen [!]. Ich habe die gleiche Zeit in Greifswald bei Mary mit ihren 6 Kindern verbracht. Sofie [!] lebt mit ihren beiden seit 1 Jahr in Tauberbischofsheim (in der Nähe von Würzburg), einem kleinen Städtchen in fruchtbarer Gegend, wo der Mann Amtsrichter ist u. oft das Vergnügen der Jagd genießen kann.

Treu hält sich, doch fürchte ich für den Winter, da er schon seit Wochen das Bett nur für eine Stunde verlassen kann u. nicht an die Luft kommt. Er ist angeregt wie immer, doch gefällt mir sein Aussehen nicht. Auch für Diez habe ich Befürchtungen, der sich in einem ähnlichen Zustand befindet. Woermann u. Lehrs halten sich gut u. suche es ihnen nachzutun, indem ich fleißig bin. Frau v. Lö..is (ohne Tochter) verbringt wieder den Winter bei mir wie das vorige Jahr u. wir kommen ausgezeichnet mit einander aus.

Ihr ergebener  v. Seidlitz